

[illegible]



Dreifach einzureichen

(mit 1 Foto und Skizzen auf den Formularen)

100 100

100,-- und 1 x S 25,-- (je Beilage)
Bundesstempel
1 x S 30,-- Verwaltungsabgabe

Parteienverkehr:

Dienstag und Donnerstag
8 - 12 Uhr

Name des Bauwerbers

ING. MELZER
1180 MARTINST. 64

MA 19 - F

18/003/83

Eingelangt am:

1983 -08-30

Magistratsabteilung 19
Stadtgestaltung

Niederhofstraße 23
1120 Wien

Stellungnahme des Bundesdenkmalamtes bei
denkmalgeschützten Objekten

Hofburg, Schweizerhof
1010 Wien

Ich habe die Absicht, im Hause Wien 1180 MARTINSTASSE 64

EG, 1. OG, 2. OG,

Stiege

Stock, Tür Nr.

die bestehenden Fenster - ☒ auszuwechseln *) zu verändern *) (siehe Skizze).

Die Baumaßnahme ist geplant: ☒ gassenseitig *) ☒ hofseitig *) **INSGESAMT**

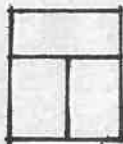
32

Fenster im Stock von links *) rechts *) (von außen gesehen)

in folgenden Räumen:

Derzeitige Fenster

Aussehen laut beigeschlossenem
Foto der Gesamtfassade und Skizze



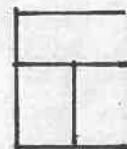
Material: ☒ Holz *) - Metall *)
Kunststoff *)

Farbe:

WEISS

Neue Fenster

Aussehen laut Skizze
bzw. nach Vorschreibung der MA 19



Material: ☒ Holz *) - Metall *)
Kunststoff *)

Farbe:

WEISS

Ich verpflichte mich, dafür Sorge zu tragen, daß die Baumaßnahme sorgfältig durchgeführt und sowohl der Verputz als auch die Fenster selbst hinsichtlich Art und Farbe dem Aussehen der Gesamtfassade angepaßt werden.

3
Ich erkläre, daß die vorgelegten Pläne *) - Lichtbilder *) - Skizzen *) dem Zustand der Fassade zum Zeitpunkt der Einreichung entsprechen.

Ich nehme zur Kenntnis, daß die Ordnungsmäßigkeit aller nichtstadtbildpflegerischen Belange die ausführende Firma zu garantieren hat.

Ich ersuche um Begutachtung, ob durch die geplante Baumaßnahme in bezug auf das äußere Ansehen Bedenken bestehen.

Dem Bauansuchen wird zugestimmt:

Herbert Kufner
Unterschrift/Stampiglie des Hauseigentümers bzw. bevollmächtigten Vertreter.

WICHTIG!

Herbert Kufner
Unterschrift des Bauwerbers
ES WIRD AUFMERKSAM GEMACHT, DASS DIE IM STARK UMRANDETEN TEIL GEZEICHNETE FENSTERFORM VON DER MA 19 ABGEÄNDERT WERDEN KANN.

r. plutzer

A-1220 Wien, Donauwörther Straße 218
Betriebs: A-1252 Gellert, Hauptstraße 36
0222/2349933 0222/412536

Austro-NORM

Unterschrift/Stampiglie der ausführenden Firma.

Magistratsabteilung 19

1983 -08- 3 0

Wien, _____

Gegen die geplante Baumaßnahme bestehen in bezug auf das äußere Ansehen

Bedenken

keine Bedenken

Der Akt wird daher der zuständigen Dienststelle der Baupolizei abgetreten.

Für den Abteilungsleiter:

[Signature]
Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 19
Stadtgestaltung
12, Niederhofstraße 23
1121 Wien

Einreicher verständigt: _____

*Währung
Rückzahl. 484*

Durchschlag ergeht nachrichtlich an:

Magistratsabteilung 37/ST III

2. K. f. 1983 OP 12

erlepen in E2 484/Währung

rel.

*f. d. rel. 2.
Lr*

Magistratsabteilung 37
Außenstelle f. d. 18. Bezirk
Eingel. - 9. SEP. 1983
MA 37/18 *Rackinski. 64*
Zahl. *41.33* Blg. *Q.*

AL.

Magistratisches Bezirksamt für den ~~XVIII.~~ Bezirk in Wien

im selbständigen staatlichen Wirkungsbereiche.

Archiv

St.
M. B. A. 18/409/34.
Bauliche Umgestaltung.
18., Martinstrasse 64,
E. Z. 484, Grdb. Währing.

Wien, am 26. Februar 1934.

B e s c h e i d .

Das mag. Bezirksamt f. d. 18. Bezirk erteilt der Frau Emma Burger nach dem mit dem Genehmigungsvermerke versehenen Plane die Bewilligung für die bauliche Umgestaltung in dem Gebäude 18. Bezirk, Martinstrasse O. Nr. 64, E. Z. 484, Grundbuch Währing, welche darin bestehen, daß der schließbare Hauskanal durch eine Steinzeugrohrleitung ersetzt wird.

Vorgeschrieben wird:

- 1.) Der Baubeginn ist der St. B. A. 18 rechtzeitig anzuzeigen.
- 2.) Der alte Hauskanal ist in seiner ganzen Ausdehnung zu räumen, einzuschlagen und zu verschütten bezw. in dem in der Strasse gelegenen Teile in Abstände von höchstens 2 m abzumauern und auszustopfen.
- 3.) Die Einmündungsstelle in den Hauptkanal ist dicht zu vermauern und zu verputzen, die Putzöffnungen der Rohrleitungen müssen dichtschiessende mit widerstandsfähigen Zuhaltungen und Kautschukeinlagen ausgestattete Eisendeckel, die Putzschächte Deckel aus Stein oder geripptem Eisen und die Wassereinflüsse Geruchverschluss erhalten.
- 4.) Für eine entsprechende Wasserspülung der Rohrleitung muß Vorsorge getroffen, das aufgerissene Strassenpflaster wieder in klaglosen Zustand versetzt und die Rohrleitung an freiliegenden Stellen mit Holz verschellt werden.
- 5.) Miniererarbeit darf nur mit Zustimmung des Stadtbaumes amtes ausgeführt werden.
- 6.) Alle im Rohrgraben blossgelegten unterirdischen Einbauten, wie Gas-Wasserleiterrohr, Kabel oder dgl. sind im Einvernehmen mit den zuständigen Dienststellen oder Unternehmungen zu unterfangen.

Gegen diesen Bescheid steht die Berufung offen, die binnen 2 Wochen nach Zustellung beim mag. Bezirksamt f. d. 18. Bez. eingebracht werden kann.

Schliesslich wird noch auf die unter Strafsanktion stehende h. u. Kundmachung vom 3. Febr. 1898, M. Z. 933, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 16, (Verordnungsblatt S. 17) betreffend den Schutz der im Strassenkörper befindlichen Leitungen aller Art gegen Beschädigung bei Bauführungen, sowie auf die Kundmachung des Wr. Magistrates vom 11. X. 1927, M. A. 52/2334/27, betreffend Aufgrabungen in öfftl. Strassen, Gassen u. Plätzen besonders aufmerksam gemacht.

Die in dieser Kundmachung vorgeschriebene Anzeige über die Aufgrabung ist vor Arbeitsbeginn ordnungsmässig der M. Abt. 28 auf den in dieser Abteilung erhältlichen Vordruck zu erstatten. Getrennte Anzeigen hievon sind auch an die M. Abt. 34a (Wasserversorgung, 6., Gräbnergasse 6) und an die Direktion der städt. Gaswerke, 8., Josefstädterstrasse 10/12 zu übermitteln.

Hievon werden gleichlautend verständigt:

- 1.) Bauherr: Frau Emma Burger, 18., Währinger Gürtel 51, mit Plan A und B.
- 2.) Bauführer: Maurermeister Andreas Keul, 18., Währinger Gürtel 51.
- 3.) St. B. A. 18 mit Plan C.
- 4.) Nachrichtendienst, 1., Singerstrasse 17.

Für den Bezirksamtsleiter:

unter

| | | | |
|-------------------------|--------|---|---------|
| K. Nr. 309 / Wa | | | |
| Ausgeführt. Vorgemerkt. | | | |
| Bedingungen erfüllt. | | | |
| Dir. Z. | preis. | / | 19 |
| Z. | | / | 19 |
| 18. Bez. | 854 | 7 | 13 1934 |

Ausgeführt. Vorgemerkt.
Bedingungen erfüllt.

Einlegen:

K. Nr. 309 / Wa

Spindling

27. VIII 34

Die Vlt. Leiter

mn

maning

~~38~~
~~34~~

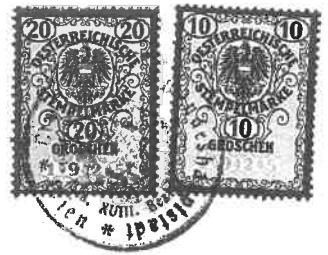
2/1

Archiv

Béirkshauptmannschaft
Währing
Baudienst

E-184/W

C



A. A. XVII 409 1934.

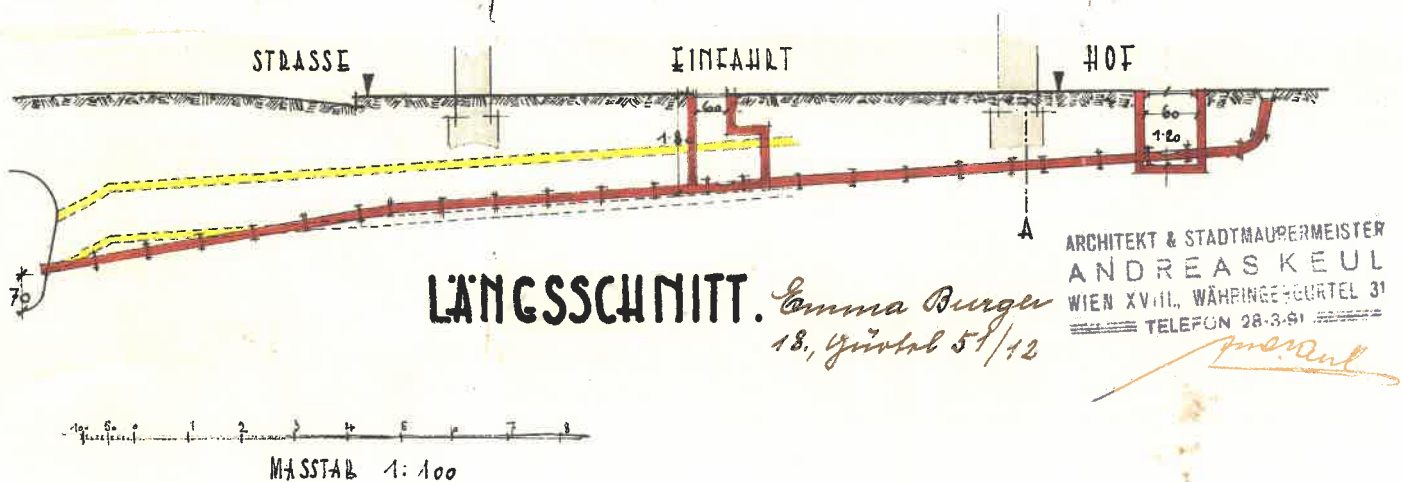
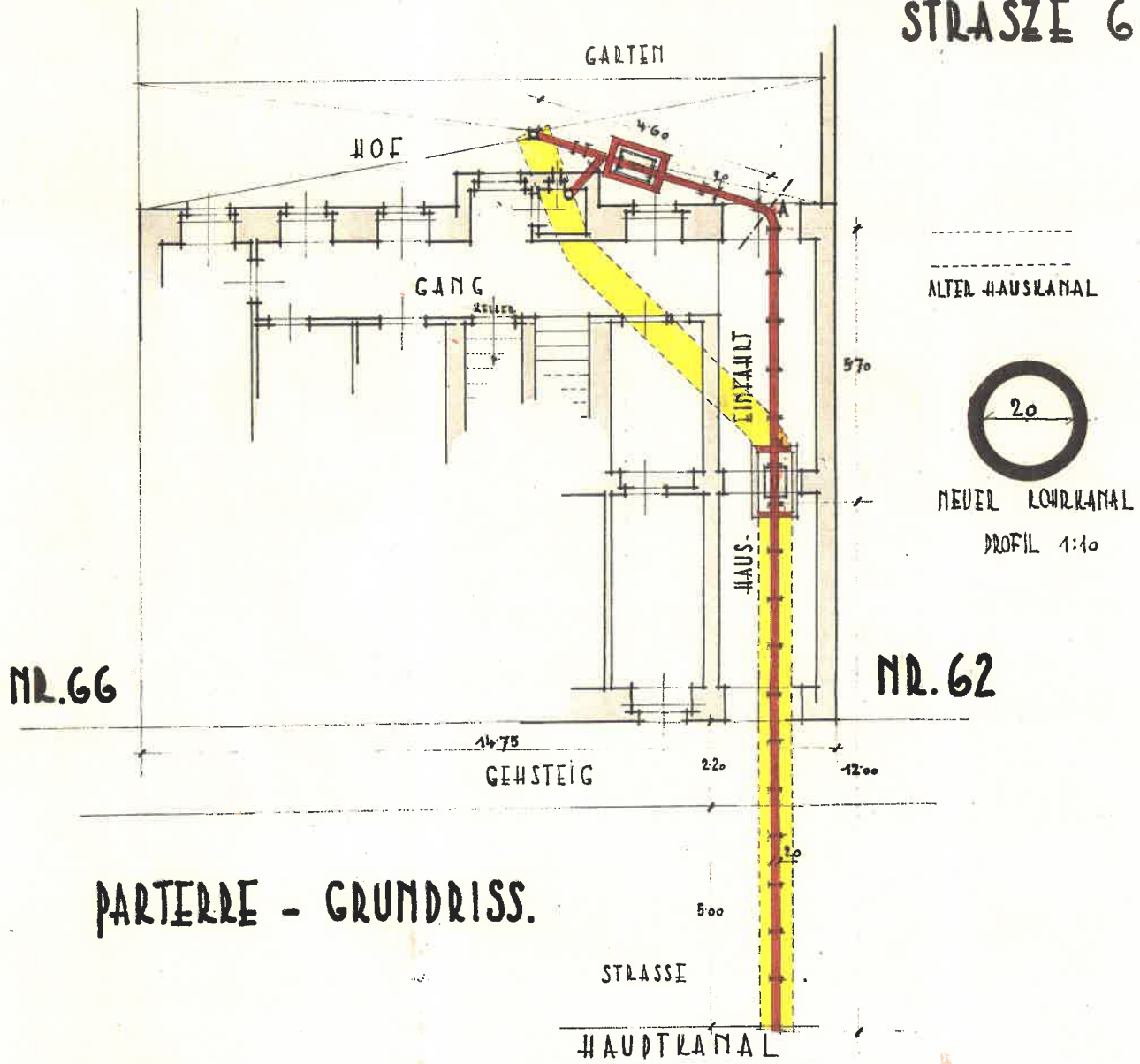
Ger. u. Pl.

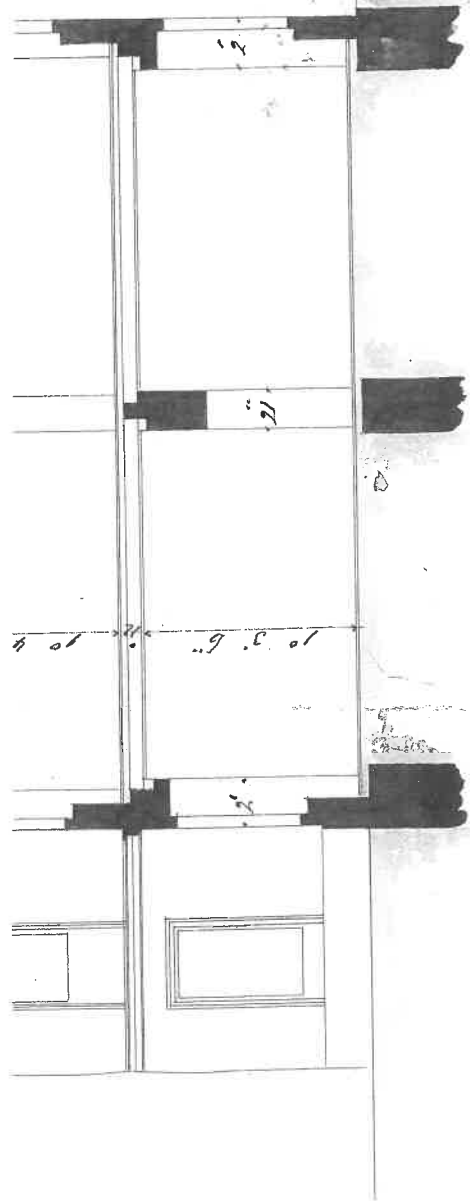
Dom magist. Bez. ... f. d. ...
im selbständigen Wirkungsbereich
Pöden, am 26. Feb. 1934.
Für den Bezirksamtsleiter:

[Handwritten signature]

11. H. 309/W

PLANSKIZZE ZUR VERLEGUNG EINES NEUEN STEINZEUG-ROHRKANALS IM HAUSE WIEN 18. MARTIN- STRASSE 64.

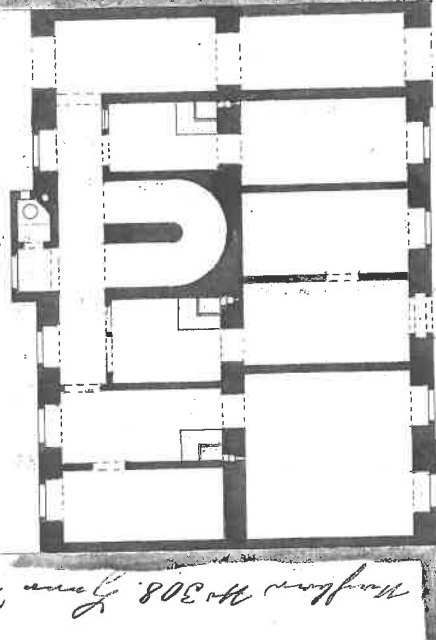
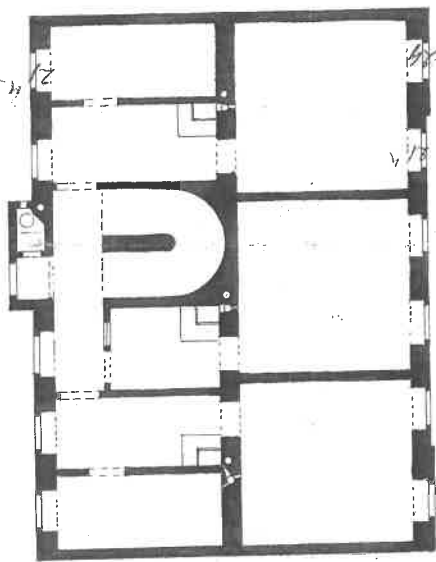
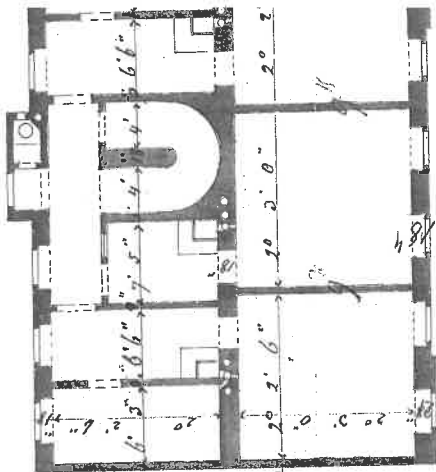




II^{te} Stock

I^{te} Stock

Chener Erde



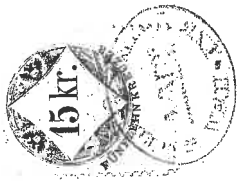
Maßstab No 308. Länge 100 m. Breite 100 m.

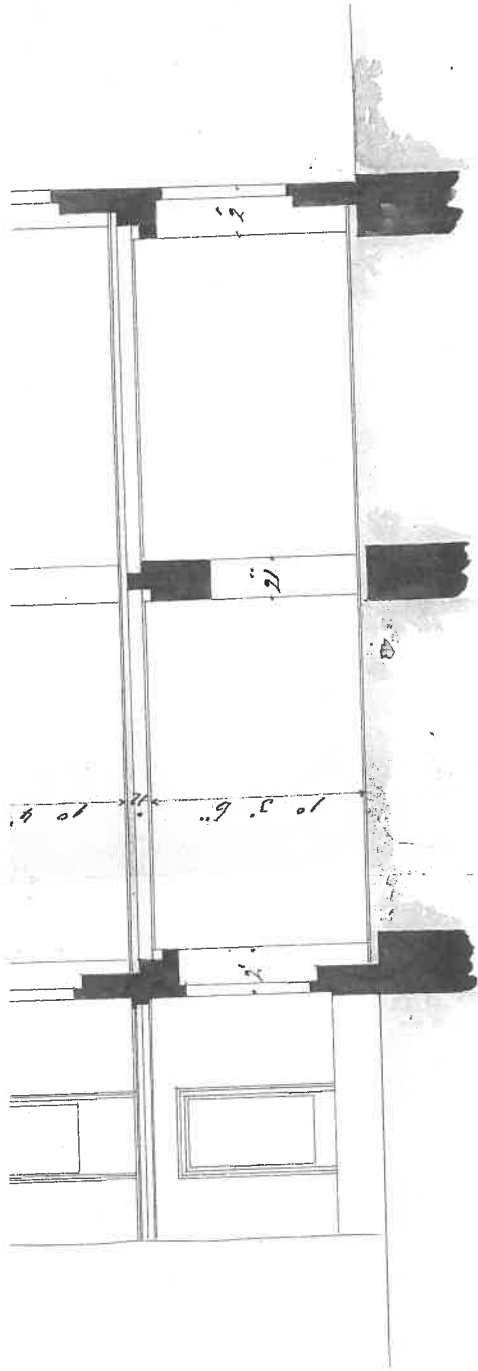
Maßstab No 308. Länge 100 m. Breite 100 m.

6 7 Mi. 100 ft für Ländereien
3 Mi. 100 ft für Populst. Facade



No. 942. "Kloster"
Verzeichnis der in "Kloster"
am 20. Juli 1866.
Legg.

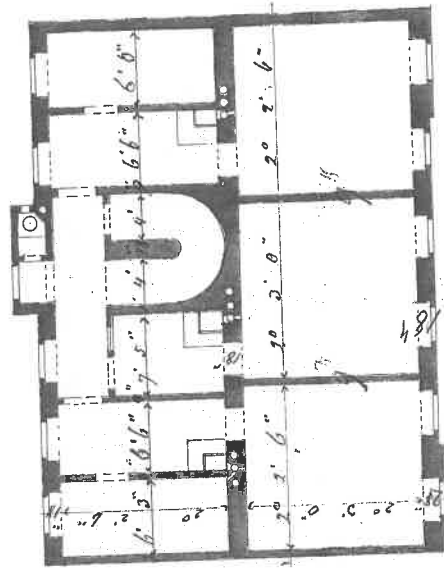
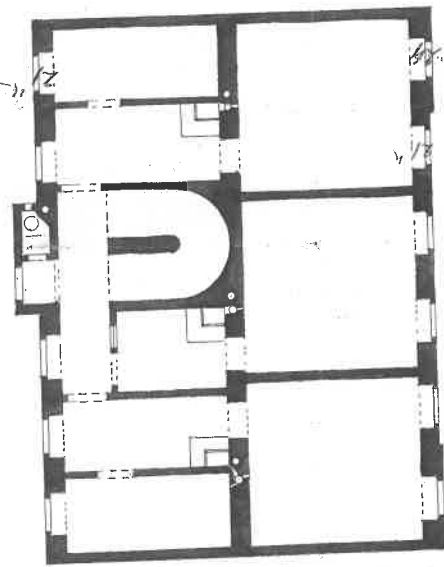
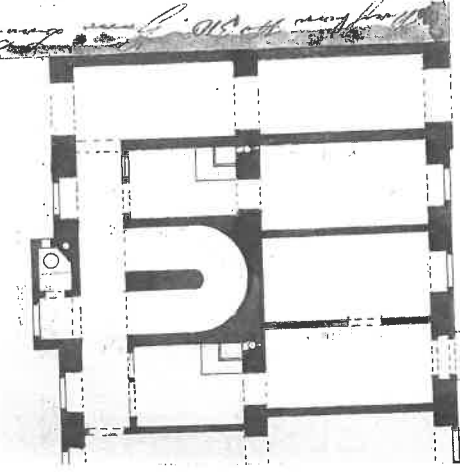




Lower Order

I^{te} Stock

II^{te} Stock



Lower Order

I^{te} Stock

II^{te} Stock

Lower Order

I^{te} Stock

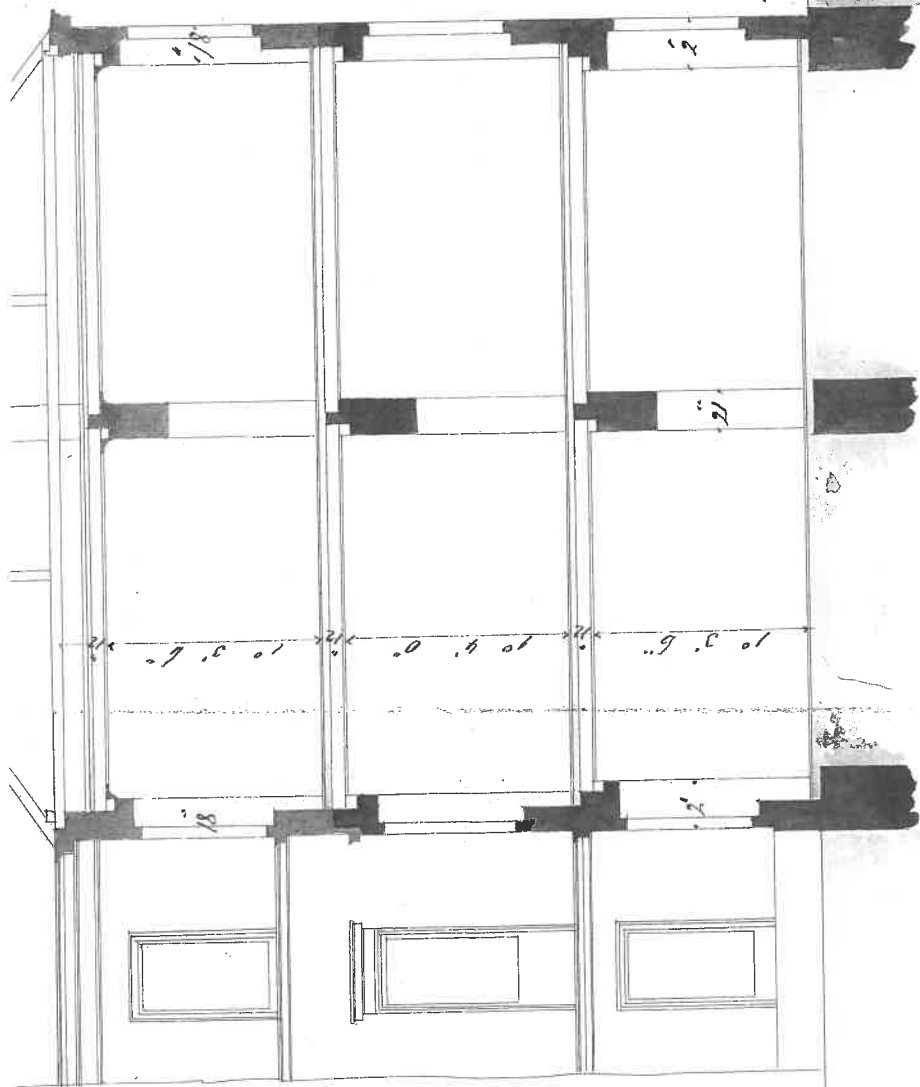
II^{te} Stock

Sam

Zur Aufsetzung eines 2. weiten Stockes
auf das Haus neu Wöhring, Martinstrasse

309

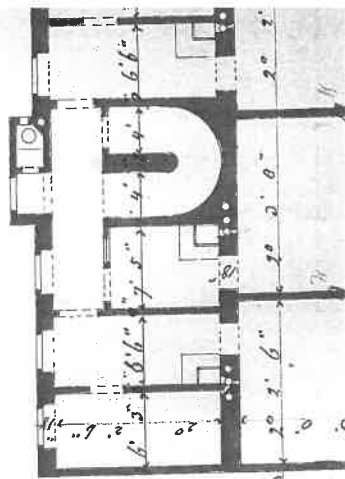
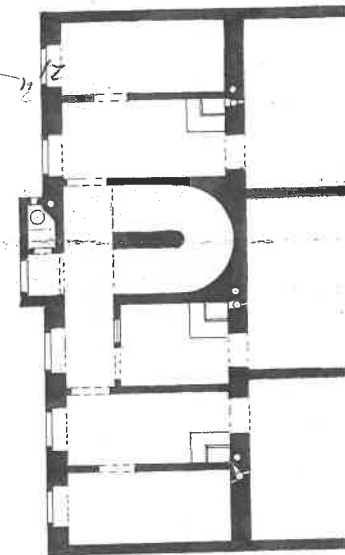
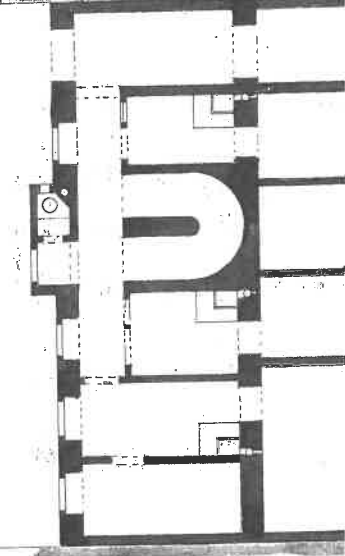
Dear Paul! Always yours,



Lower Grade

Two Stock.

II^{te} Stock



1. Befundaufnahme



2. Befundaufnahme







EG
Top 1-3













1. Stock
Top 4





Top 5





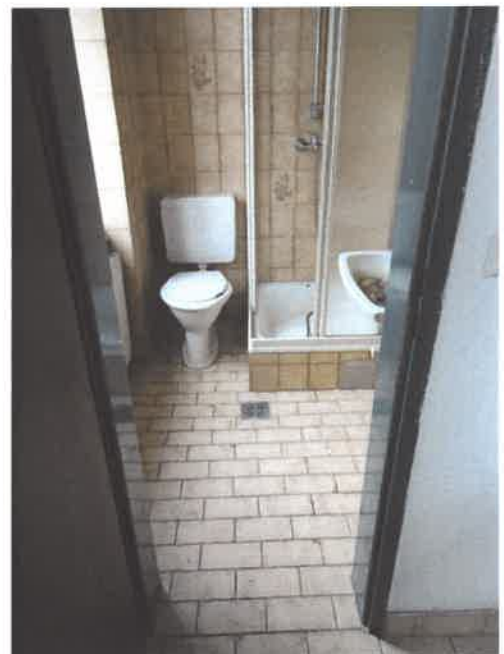


Aufgang zum 2. Stock





Top 7







Top 8





Top 9







Dachboden





Abgang Keller



Keller

